Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 35 (1917)

Heft: 185

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Freitaig, 10. August Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: Schweiz: Jähnlich Fr. 12. 20, halbjährlich Fr. 8. 20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Dörrobstversorgung. — Schweizerische
Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce — France: Interdictions d'exportation. — Vente du fromage. — Approvisionnement en fruits séchés. — Banque
Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte utficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für Fr. 1500 auf Heinrich Fluck, Abwart in der Sternwarte Oberstrass, zugunsten des Prof. Dr. Rudolf Wolf, in der Sternwarte Fluntern, datiert den 28. April 1881, lastend auf einem Wohnhaus mit Werkstättegebäude am Stapferweg; in Oberstrass, letzter bekannter Schuldner: H. Flucks sel. Erben, letzte bekannte Gläubigerin: Frau Prof. Leone Donati, Winkelwiese 6, Zürich 1, oder wer sonst über denselben Auskunft geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen. widtigenfalls sie als kratilos erklärt würde. (W 227²)

Zürich, den 10. April 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung, Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit um eine zweite Ausfertigung des nachbezeichneten Titels, welcher verloren gegangen ist:

Anteilschein Nr. 186 an der Spar- & Leihkasse Murten, in Murten, im Betrage von Fr. 100.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirkes in Murten bis und mit dem 14. August 1918 eingereicht werden.

Murten den 7. August 1917

Murten, den 7. August 1917. Der Gerichtspräsident: Dr Emil Ems.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

Hausschuh-Fabrikation und Schuhwaren. — 1917.
6. August. Martin Sihr, von Colmar i. E., in Zürich 6, und Hilel Goldsand-Goldsand, von Tarnow (Galizien), in Zürich 1, haben unter der Firma Martin Sihr & Co. in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1917 ihren Anfang nahm. Hausschuh-Fabrikation und Schuhwaren en gros. Froschaugasse 20 und 6.

6. August. Ziegel A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 27. Mai 1915, Seite 726). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Paul Caspar Bolleter, von Zürich, in Rüschlikon.

Agentur, Kommission und Handel. — 6. August. Die Firma J. R. Zoller in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1917, Seite 843) verzeigt als Natur des Geschäftes: Agentur, Kommission und Handel in Waren

aller Art.

Chemisch-technische Produkte. — 6. August. Unter der Firma Commerz A.-G. Zürich (S. A. de Commerce Zurich) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 26. Juni 1917 eine Aktienge sollschaftschen Produkten, deren Import und Export, sowie die Fabrikation chemischer Produkten, deren Import und Export, sowie die Fabrikation chemischer Spezialitäten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 45,000 und ist eingeteilt in 45 volleinbezahlte auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielle Publikationsmittel der Gesellschaft sind: Das Schweizerische Handelsamtsblatt und die «Neue Zürcher Zeitungs: Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und es führt dessen Präsident die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann weitere Personen mit der Führung der Firmaunterschrift betrauen und Prokura erteilen. Präsident des Verwaltungsrates ist Gottfried Mutter, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8. Geschäftslokal: Florastrasse 54, Zürich 8.

Landwirtschaftliche Produkte und Kommission. — 6. August. Die Firma A. Weber-Weber in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1917, Seite 735), Handel in landwirtschaftlichen Produkten und Kommission, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Möbelfabrikation und Tapisserie. — 6. August. Die Firma Jos. Hurst in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1915, Seite 479) verzeigt als Geschäftslokal: Zähringerstrasse 45.

Landespraction Landingerstasse 49.

Landesprodukte. — 6. August. Inhaberin der Firma L. Gonterswyler-Schoch in Winterthur ist Lina Gonterswyler, geb. Schoch. von Wäldi (Thurgau), in Winterthur, Neustadtgasse 26. Handel in Landesprodukten. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Robert Gonterswyler.

6. August. Betriebskrankenkasse bei der Firma Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 200 vom 26. August 1914, Seite

1418). Hermann Tragelehn, Heinrich Grob, Albert Leimbacher und Joseph Horn sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Es wurden gewählt: Karl Geyler, Schlosser, von und in Veltheim, als Aktuar; Albert Stahel, Hobler, von und in Winterthur; Gotthilf Richli, Mctallgiesser, von Berg a. I., in Winterthur, und Albert Schuler, Giesser, von und in Winterthur, letztere drei als Beisterer

6. August. Konsumverein Oberwinterthur in Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. November 1915, Seite 1597). Albert Maag, Heinrich Ehrensperger und Fritz Erb sind aus der Verwaltungskommission dieser Genossenschaft ausgeschieden. Jakob Erb, Schlosser, bisher Beisitzer, ist als Vizepräsident, gewählt worden. Neu wurden als Beisitzer gewählt: Gottlieb Hänseler, Landwirt, von und in Oberwinterthur, und Jakob Steinmann, Schlosser, von Humlikon, in Oberwinterthur. Eine Stelle ist zurzeit unbesetzt.

Humlikon, in Oberwinterthur. Eine Stelle ist zurzeit unbesetzt.

6. August. Stenographen-Vereinigung Helvetia, mit Sitz am Wohnort des Präsidenten, bisher in Bärets wil (S. H. A. B. Nr. 212 vom 9. September 1916, Seite 1386). Jakob Schultbess und Seline Pfister sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Es wurden gowählt: Carl Weber, Buchhalter, von Zürich, in Zürich 4, als Präsident, und Frl. Lina Faude, Bureaulistin, von Rietheim, in Zürich 4, als Präsident, und Frl. Lina Faude, Bureaulistin, von Rietheim, in Zürich 7, als Schriftführerin. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit der Schriftführerin kollektiv. Der Sitz des Vereins befindet sich nunmehr in Zürich 4, Centralstrasse 43.

6. August. Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 162 vom 13. Juli 1916, Seite 1109). In der Generalversammlung vom 22. Mai 1917 wurden die Statuten dieser Genossenschaft revidiert, wonach sich den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber folgende Aenderungen ergeben: Die Organe der Genossenschaft sind: Die Aktivmitgliederversammlung, der Verwaltungsrat, die Spezialkommissionen und die Kontrollstelle (Reehnungsrevisoren). Der Verwaltungsrat besteht aus der Präsidentin, der Vizepräsidentin, der Quästorin, der Aktuarin und und 3 bis 7 weitern Mitgliedern. Frl. Marie Hirzel ist als Aktuarin zurückgotreten und verbleibt als Beisitzerin im Verwaltungsrate, an Stelle von Frl. Emmy Hirzel, die nunmehr als Aktuarin gowählt ist.

Sanitäre Einriehtung en, usw. — 6. August. «Deco» Aktien-

Sanitäre Einrichtungen, usw. — 6. August. «Deco» Aktiengesellschaft in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 266 vom 11. Novomber 1916, Seite 1715), mit Zweigniederlassung in Zürich 1. Die Prokura von Friedrich Baumberger ist erloschon.

6. August. «Deco» Aktiengesilschaft in Zürieh (S. H. A. B. Nr. 266 vom 11. November 1916, Seite 1715), Hauptsitz in Küsnacht. Die Prokuren von Ernst Wild und Friedrich Baumberger sind erloschen.

von Ernst Wild und Friedrich Baumberger sind erloschen.

6. August. Genossenschaft zum Grenzstein in Zürich (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1917, Seite 166). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Johann Jakob Weilenmann, Silvio Mazzanti und Georg Held sind zurückgetreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Julius Schoeb, Kaufmann, von Zürich, in Zürich, Präsident; Erhard Schoch, Kaufmann, von Zürich, in Zürich, vizepräsident, und Dr. George Treadwell, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich, Seschluss des Vorstandes führen Präsident und Vizepräsident jo einzeln die rechtsverbindliehe Unterschrift namens der Genossenschaft. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Seefeldstrasse 241, Zürich 8.

Verlag, Sortiment, usw. — 6. August. Die Firma Hans Rhaue, «Die Verbindung» in Meilen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1917, Scito 457) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 6, Hotzestrasse 35.

7. August. Schweizerische Importvereinigung für Baumwolle und Baum-

rich 6, Hotzestrasse 35.

7. August. Schweizerische Importvereinigung für Baumwolle und Baumwollfabrikate (S. I. B.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juli 1917, Scite 1222). Als weiteres Mitglied der Geschäftsleitung wurde gewählt: Walter Schlaepfer, von Herisau, in Zürich 6, Derselbe führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Krawattenfabrikation. — 7. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Wm. Haus & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 29. Juni 1916, Seite 1033) hat sich per 1. Juli 1917 in eine Kommanditgesellschaft unter der nämlichen Firma umgewandelt. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Wilhelm Haus, in Oerlikon, und Kommanditär ist August Odendahl, in Zürich 7, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken), die bisherigen Gesellschafter.

Butter und Käse. — 7. August. Inhaber der Firma Heinr. Gyr in

Butter und Käse. — 7. August Inhaber der Firma Heinr. Gyr in Zürich 1 ist Heinrich Gyr-Esslinger, von Uster, in Zürich 1. Butter- und Käsehandel. Metzgergasse 3.

Technische Artikel. — 7. August. Die Firma Oscar Warmuth in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 191 vom 16. August 1916, Scito 1274), technische Artikel, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

7. August. Inhaber der Firma Carl Otto Ball, «Stor-Licht» in Zürich 1, ist Carl Otto Ball-Mayer, von Pirmasens (Bayern), in Zürich 1. Handel in Beleuchtungskörpern für Gas und Elektrizität. Löwenstrasse 37. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Ball & Cic., in Zürich 1.

Güterreehtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

1917. 28. Juli. Die Ehcleute Ernst Bangerter, Rudolfs sel., Mechaniker, und Johanna geb. Wyss, beide in Lyss, baben den bishergen altbernischen Güterstand aufgehoben und durch Ehevertrag Gütertrennung vereinbart. Ernst Bangerter ist der eine Gesellschafter der Kollektivgesellschaft «Bangerter & Kuenzer» in Lyss (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1917).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum Bureau süisse de ?a propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellectuala

Marken — Marques — Marche

Rintragungen — Enregistrements — Iserizioni Nr. 40329. — 1. August 1917, 8 Uhr. Schuhfabrik Allschwil A. G., Fabrikation,

Allschwil (Schweiz).

Sohlenschoner.

C LUNA)

Nº 40330. — 2 aout 1917, 8 h. Weill & Cie., fabrication, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

AMEX

Nº 40331. — 2 aout 1917, 8 h.

Picard & Co., Fabrique Germinal, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, fournitures et emballages.

TERAKKI

Nr. 40332. — 2. August 1917, 3 Uhr. Schweizerische Celluloidwaren-Fabrik A. G. vorm. Kaeser, Moillet & Cie., Fabrikation, Zollikofen (Schweiz).

Künsthorn und unverbrennbares Celluloid.

BERNIT

No 40333. — 3 aout 1917, 5 h.

Lactina Suisse Panchaud S. A., fabrication,

Vevey (Suisse).

Lait artificiel pour l'élevage des veaux, des porcelets, des poulains et des agneaux.

LACTINA SUISSE PANCHAUD

(Transmission du nº 19416 de A. Panchaud & Cie., à Vevey).

Nº 40384. — 3 aout 1917, 5 h.

Lactina Suisse Panchaud S. A., fabrication,

Vevey (Suisse).

Lait artificiel pour l'élevage des veaux, des porcelets, des poulains et des agneaux.

SCHWEIZERISCHE LACTINA PANCHAUD

(Transmission du nº 19417 de A. Panchaud & Cie., à Vevey).

No 40335. — 3 aout 1917, 5 h. Lactina Suisse Panchaud S. A., fabrication, Vevey (Suisse).

Produits alimentaires et produits pharmaceutiques.

STIMULINE

(Transmission du nº 23202 de A. Panchaud & Cie., à Vevey).

No 40336. — 3 aout 1917, 5 h. Lactina Suisse Panchaud S. A., fabrication, Vevey (Suisse).

Produits alimentaires.

GALLINEA

(Transmission du nº 23203 de A. Panchaud & Cie., à Vevey).

No 40337. — 3 aout 1917, 5 h.

Lactina Suisse Panchaud S. A., fabrication,

Vevey (Suisse).

Produits alimentaires.

LEPORINE

(Transmission du nº 23275 de A. Panchaud & Cie., à Vevey).

No 40338. — 3 aout 1917, 5 h. Lactina Suisse Panchaud S. A., fabrication, Vevey (Suisse).

Aliments pour animaux.



(Transmission du nº 26612 de A. Panchaud & Cie., à Vevey).

No. 40339. — 3 aout 1917, 5 h.

Lactina Suisse Panchaud S. A., fabrication,

Vevey (Suisse).

Préparation vétérinaire.



(Transmission du nº 29249 de A. Panchaud & Cie., à Vevey).

Nr. 40340. — 4. August 1917, 8 Uhr. Berneralpen-Milchgesellschaft, Fabrikation, Stalden im Emmenthal (Schweiz).

Milch und Milchprodukte.



(Erneuerung der Nr. 9838).

Nr. 40341. — 6. August 1917, 8 Uhr.

Dux A.-G. Zürich, Fabrikation und Handel,

Zürich (Schweiz).

Elektromedizinische Spezial-Apparate, elektrischer Kammelektrische Zahnbürste, Stromabnahmeapparat und Massageapparat.



France — Interdictions d'exportation

A teneur d'un décret du 31 juillet 1917 sont prohibées, à partir du 6 août, la sortie, ainsi que la réexportation, en suite d'entrepôt, de dépôt, de transit et de transbordement, des cheveux bruts ou ouvrés et des courroies de transmission en toutes matières.

Toutefois, des exceptions à cette disposition pourront être autorisées dans les conditions qui seront déterminées par le Ministre des finances.

Vente du fromage

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 6 août 1917.)

Article premier. Celui qui fabrique du fromage ou en fait fabriquer pour son compte est autorisé à utiliser pour les besoins de son ménage, pour la vente au détail dans la localité et pour sa clientèle régulière en dehors de la localité, jusqu'à 10 % de sa production. Dans le calcul de ces 10 %, on tiendra compte du lait de consommation livré exceptionnellement à des régions voisines, par quantités d'une assez grande importance.

portance.
On laissera, dans la règle, au moins 400 kg. de fromage par période de 6 mois, aux propriétaires de fromageries qui travaillaient régulièrement avant la guerre.

ment avant la guerre.

Art. 2. Les fruitières et fromageries qui, dans les années ayant précédé immédiatement l'ouverture de la guerre, avaient coutume de répartir le fromage entre les fournisseurs de lait, suivant les livraisons faites par ces derniers, ne peuvent plus leur attribuer que la quantité de fromage nécessaire aux besoins de leur menage, mais en règle générale pas plus de 200 kg. dans l'espace de 12 mois. Ne peuvent prétendre à plus de 200 kg. que les fournisseurs ayant droit, d'après l'article 1er, en raison de leurs livraisons de lait, à une plus forte quantité de fromage. Le fromage restant ne peut être véndu qu'à l'Union suisse des exportateurs de fromage.

Art. 3. Le fabricant de fromage ne peut, sans autorisation de la division de l'agriculture, livrer au même acheteur plus de 100 kg. dans l'espace de 6 mois.

Les membres d'une famille faisant commun ménage et toutes les personnes vivant dans un seul et même ménage sont considérés comme

personnes vivant dans un seul et même ménage sont considérés comme un acheteur.

Art. 4. Sont seuls autorisés à vendre des fromages à pâte molle les producteurs au bénéfice d'une autorisation de fabriquer ces fromages, conformément à la décision du Département suisse de l'économie publique, du 21 mai 1917, concernant la fabrication du fromage à pâte molle. Sont considérés comme fromages à pâte molle dans le sens de cette décision, toutes les sortes de fromage non soumises au monopole d'achat de l'union suisse des exportateurs de fromage.

Art. 5. En cas de circonstances spéciales, la division de l'agriculture du Département suisse de l'économie publique peut autoriser d'autres exceptions.

Art. 6. Les contraventions aux dispositions de la présente décision seront punies conformément aux articles 14 et 15 de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 avril 1917.

Art. 7. La présente décision entre immédiatement en vigueur. Les articles 2 et 3 sont applicables en ce qui concerne le fromage produit depuis le 1er mai 1917.

La présente décision abroge celle du 5 septembre 1916.

Approvisionnement en fruits séchés

(Communiqué par la Division des marchandises du Département suisse de l'économie publique.)

Comme il ressort déjà de publications antérieures, le Département suisse de l'économie publique s'efforce d'encourager le séchage des fruits dans la mesure du possible. Or, en maint endroit, on n'est pas sans appréhension par rapport à l'obtention du charbon nécessaire au séchage. Afin que les quantités de charbon nécessaire à cet effet puissent être réservées pour autant que les circonstances le permettront, les maisons et personnes entrant en ligne de compte sont invitées à s'annoncer par écrit à la Division des marchandises du Département suisse de l'économic publique. Celle-ci procédera alors par voie de questionnaires à l'enquête nécessaire afin d'essayer sur la base de ces données, de réserver en temps opportun, le combustible nécessaire pour le séchage des fruits.

La Division des marchandises du Département suisse de l'économie publique a été appelée à plusieurs reprises déjà à se prononcer sur les prix qu'elle avait l'intention de payer pour les fruits séchés, soit sur quelle base cet article serait négocié en automne. Pour différents motifs, il n'est guère possible de préciser ces prix à l'heure actuelle. Ces derniers seront établis plus tard par la Commission fédérale pour l'approvisionnement en fruits, en considérant les intérêts des personnes procédant au séchage et travaillant avec des frais à peu pres normaux.

Dörrobstversorgung

(Mitgcteilt von der Warenabteilung des sehweizerischen Volkswirtschaftsdepartements.)

(Mitgeteilt von der Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements.)

Wie schon aus früheren Publikationen hervorgeht, ist das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement bestrebt, das Dörren von Obst nach Möglichkeit zu fördern. Es hat sich nun herausgestellt, dass vielerorts Bedenken bestehen, ob die für das Dörren notwendigen Kohlen beschafft werden können. Damit den in Frage kommenden Firmen und Einzelpersonen nach Möglichkeit die notwendige Sicherheit geboten werden kann, sind dieselben ersucht, sich bei der Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartementes schriftlich zu melden. Letztere wird alsdann durch Fragebogen die erforderlichen Erhebungen machen, um auf Grund derselben zu versuchen, den Kohlenbedarf für das Dörren von Obst rechtzeitig sicherzustellen.

Die Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartementes ist auch schon wiederholt angefragt worden, welchen Preis sie für Dörrobst anzulegen gedenke, resp. wie dieser Artikel im Herbst gehandelt werden dürfe. Es ist gegenwärtig aus verschiedenen Gründen noch nicht möglich, die Preise für Dörrobst bestimmen zu können. Dieselben werden jedoch später durch die eidgenössische Kommission für die Obstverwertung so festgesetzt werden, dass diejenigen Dörrer, welche mit einigermassen normalen Spesen arbeiten, ihre Rechnung finden.

Schweizerische Nationalbank — Bauque Nationale Suisse Ausweis vom 7. August - Situation hebdomadaire du 7 août

		Akt	iva				
		7.00	Letzter Auswels Dernière situation				
	Metallbestand:	Fr.	Fr.	Encaisse métallique			
	Gold	344,131,158. 19		Or			
	Silber	52,538,070. —		Argent			
	A 1 20 1. 1	396,669,228. 19	+ 4,766,842.63				
	Darlehens-Kassascheine	7,207,450. —	+ 4,766,842.63 + 682,175.—	Billets de la Caisse de Prêts			
	Portefeuille	207,547,281.28		Portefeuille			
	Lombard	36,053,081.66	- 632,517.90 + 1,702,417.55	Lombard .			
,	Wertschriften	7,819,108, 80	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Titres			
	Korrespondenten	45,840,168.58	+ 731,763.02	Correspondants			
	Sonstige Aktiva.	29,951,128,95	+ 11,644,154.67	Autres actifs			
		731,087,447. 46					
		Pass	siva				
	Eigene Gelder	27,940,858.48		Fonds propres			
	Notenumlauf	525,800,640. —	— 8,680,090. —	Billets en circulation			
	Giro- u. Depotrechnungen	149,002,922.44	+ 16,412,818.38				
	Sonstige Passiva	28,343,026, 54	+ 11,162,106.59.				
ď	,	731,087,447. 46	A.5				
	Diskontosatz 41/2 %, gültig		Taux d'escompte 4 1/2 0/0, valable depuis le 1er janvier 1915.				
	Lombardzinsfuss 5 %, gült 1915.	ig seit 1. Januar	Taux pour avances 5 %, valable depuis le				
	Lombardsatz für Vorschüsse	auf Goldbarren	Taux pour avances sur lingots et monnaies				
	und fremde Goldmünzen	(bis S. August	d'or étrangères (jusqu'au 8 août 1 %/a.				
	1 %) aufgehoben am 8.	August 1914.	supprimé le 3 août 1914.				

Internationaler Postgiroverkehr - Service international des virements postaux

Ueberweisung	skı	ur8	von	п	10.	Au	gu	st an	· - Co	nurs	de réduction à	partir du 10 août
Doutschland .								Fr.	· 65. —	2000	100 Mk.	Allemagne
Italien										rance .	100 Lire	Italie
Oceterreleh .											100 Kr.	Autriche
Ungara						•	•	11			100 ,	Hongrie
Luxemburg .											100 Franken	Luxembourg
Grossbritaunion											1 Pfund St	Grande-Bretagne
Argentinien .								'n	502. —	COST	100 Goldpesos	Argentine

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten die Kurse ohne weiteres nur für Beträge bis 2000 Mark bezw. 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postscheekbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mittalium nacht. Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, les cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 marcs, 2000 couronnes ou 2000 lires seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Annoncen - Regie : PUBLICITAS A. G. Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Die Herren Aktionäre der Appenzeller-Bahn werden

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 17. August 1917, nachmittags 2 Uhr, ins Kasino Herisau eingeladen, behufs Erledigung folgender Geschäfte:

- 1. Protokoll.
- 2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahres-
- rechnung pro 1916.
 3. Wahlen in den Verwaltungsrat.

4. Wünsche und Anträge. (2711 G) 1900!

Die Stimmkarten sowie der Geschäftsbericht für das Jahr 1916 können vom 10. August 1917 an gegen Ausweis über Aktienbesitz beim Schweiz. Bankverein in Basel oder bei der Betriebsdirektion in Herisau bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Appenzeller-Bahn.

Herisau, den 24. Juli 1917.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn: Der Vizepräsident: H. Wetter.

Plenninger & Cie. A.-G., Wädensw

Eieladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 31. August 1917, nachmittags 21/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Wädenswil.

Traktanden:

- 1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
- 2. Vorlage und Abnahme der Jahresrechnung 1916/17, mit Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns und Festsetzung der Dividende.
- 4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisorenbericht liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Daselbst können auch die Stimmkarten gegen Einsendung des Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Wädenswil, den 10. August 1917.

Namens des Verwaltungsrates. Der Präsident: C. Habicht-Oechslin.

\$

Services d'importation

d'ANGLETERRE via BORDEAUX d'ESPAGNE via CETTE

d'AMÉRIQUE via BORDEAUX et MARSEILLE

d'ITALIE et en transit via GÊNES

Service spécial de LONDRES via DIEPPE pour marchandises non soumises au contrôle de la S. S. S.

Services d'exportation pour la France, l'Italie, l'Espagne et l'Amérique Service spécial accéléré pour Londres et toutes les villes d'Angleterre via Dieppe par les vapeurs de la Ligne Weigel, Leygonie & Co. Départs réguliers Renseignements gratuits sur demande

J. Véron, Grauer & Cº

Genève: Vallorbe: Bellegarde 71

Weigel, Leygonie & Cº S. A.

Bâle : Zurich

Téléphones: 3306 47.78

Membres du Syndicat des Maisons d'Expédition Suisses affiliés à la S. S. S.

Bekannimachung

Im Handelsamtsblatt vom 1. August a. c. wurde die Nachlassstundung der

stenfabrik Zug

publiziert.

Wir machen daher darauf aufmerksam, dass wir als heutige Inhaber der Liegenschaften dieser Firma mit solcher nicht identisch sind. Das ganze Unternehmen ist in vollem Betriebe. Um Verwechslungen zu vermeiden, beliebe man genau auf den Namen der heutigen Firma zu achten.

Zug, den 6. August 1917.

Hochachtend:

A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug.

FRITZ MADOERY, Bücherrevisor Chur Zärich Escherhaus 354 Tel. 6091 Herrengasse 359 Tel. 428 Falkuerstrasse 7 Tcl. 5161 Ordnen, Einrichten u. Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Revisionen; Rekurse; Briofilche Buchhaltungshurse; Inkasso; Nachhasverträge; Detektivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen; Konsultationen etc. (3764 Q) 1641,

iksbank in Riel

Aufforderung

Die Gläubiger der Volksbank in Biel in Liq. werden aufgefordert, dem unterzeichneten Präsidenten der Liquidationskommission von allfälligen Gläubigerwechseln und Wohnortsänderungen bis 15. August 1917 Kenntnis zu geben, und Ansprüche, die bis jetzt nicht geltend gemacht worden sind, nachträglich auzumelden. Nach Ablauf dieser Frist wird die Liquidation abgeschlossen und das Vermögen unter die bekannten Gläubiger verteilt. (1548 U) 17521

Biel, den 2. Juli 1917.

Volksbank in Biel in Lig. Rufer, Notar.

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3% différé des chemins de fer fédéraux de 1903

Suivant plan d'amortissement, les 2320 obligations de fr. 500 de l'emprunt 3% différé des chemins de fer fédéraux de 1903 dont les numéros suivent sont sorties au tirage et seront remboursées le 15 novembre 1917:

à notre caisse principale à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse et en France.

Nos	4251— 4300	96351— 96400	156301—156350	213201-213250
	6251— 6300	104351—104400	158501—158550	225951—226000
	9151— 9200	107701—107750	160851—160900	241651—241700
	13201—13250	109001—109050	167701—167750	253501-253550
	20201-20250	109651—109700	172251—172300	253751—253800
	29151—29200	109901—109950	191201—191250	255251-255300
	31201-31250	111301—111350	192101—192150	264451—264500
	41801-41850	115001—115050	193851—193900	272151—272200
	5 0 701—50750	125051—125100	196801—196850	295551—295600
	54951—55000	140951—141000	204301—204350	298201—298250
	56851—56900	142201—142250	204651-204700	299581—299590
	77001—77050	156151-156200	208451—208500	299591—299600

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 novembre 1917.

Les obligations suivantes du même emprunt, sortics aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement. Remboursables le:

15. XI. 1913: Nos 46917, 55143, 73351—53, 105108, 135239—40, 154218—19, 281889.

15. XI. 1914: Nos 45613, 71765, 73104—07, 73654, 73664—67, 76564—65, 77921—50, 91923—26, 137851—59, 159449, 165945—49, 192077, 215851—64, 215866—69, 219633, 246042—47, 272001—08, 272115—24, 272143, 281212—13, 281429, 281445, 281952—55, 281966, 283453—58, 283488—94, 283496—500, 293669, 294145, 294160—64, 294179—83, 294193—95.

281966, 283453—58, 283488—94, 283496—500, 293669, 294145, 294160—64, 294179—83, 294193—95.

15. XI. 1915: N°s 48192, 48466—67, 85022—23, 85031, 86451—62, 86476, 90314, 90337—38, 92005—14, 92034, 94011—16, 131527—29, 131540—42, 138286—90, 138316—17, 138322, 138331, 144854, 144871—72, 144880—92, 165101—33, 165801, 165848, 195604, 216921, 219954, 219961—62, 219965, 219967, 219973, 244410, 283258—60, 283262—81, 283579, 283589—91, 283599, 292403—07, 294758, 294775—78.

15. XI. 1916: N°s 5401—16, 5419—23, 5436—40, 22701—09, 22718—21, 22729—50, 23451—53, 23456—60, 23463—68, 23473—500, 23501—04, 23514—34, 23544—50, 30209—49, 30254—59, 30262—73, 30297—300, 30551—56, 30568—75, 30587—96, 30771, 30781—88, 33451—66, 33470—82, 33533—45, 36751—54, 59651—78, 59689—98, 109445—50, 118751—77, 118782—83, 118786—88, 118790—800, 120901—37, 120941—50, 120951—53, 120965, 120970—74, 120976, 120987—88, 120991, 120993—94, 120996—121000, 121501—35, 121538—50, 130501—08, 130549—50, 132651—700, 162804, 162809—32, 180451, 180476—83, 180492—500, 181853—59, 181861—62, 181864—68, 181870—82, 181870—82, 181870—82, 181870—82, 181870—23, 184104—05, 184108—11, 184120—23, 184134, 184138—39, 184143—49, 203072—81, 207802, 207804, 207831—50, 208030, 216000, 216564—65, 216572—74, 216581—84, 216588—88, 216595—99, 226557—60, 227646—49, 232878—81, 246990, 246992, 254801, 254803, 254805—10, 254812—23, 254823, 254832—33, 254803—41, 254847—50, 275001—36, 275044, 281736—50, 286251—67, 286269—74, 286278—85, 286289—90, 286293—300, 291705—13, 291717, 291724, 291727—29, 291761—65, 297551—52, 297557—62, 297567—70, 297572—76, 297579—98, 297607—08, 297620—34, 297649—50.

Berne, le 2 août 1917

Berne, le 2 août 1917.

Direction générale des CFF.

Zu verkaufen

mit Geleiseanschluss in Bern-Weiermanshaus und Ostermun-

Auskunft erteilt A. & H. Bürgi, Länggassstrasse 29, Bern. 1 (8102 Z)

Leere Säcke

kaufen und verkaufen zu Tagespreisen

→ Haemiker & Schneller